

Kampenwand, Aschau im Chiemgau (D)



Die Kampenwand vom Landeplatz aus gesehen.

"I gang so gern auf'd Kampenwand, wan i mit moaner Wampn kannt".

Der Spruch ist wahrscheinlich fast so alt wie die aus den Korallenriffen eines urzeitlichen Meeres emporgehobene Kampenwand selbst. Zumindest aber hat der Spruch einen ziemlich langen Bart.

Und das umso mehr, da die Wampn, wie der "bayerische Biermuskel" auch genannt wird, der Erklommung der Kampenwand seit dem Bau der Gondel-Seilbahn nicht mehr im Wege steht.

Muskelkraft wird höchstens noch den Bergsteigern abverlangt, die sich an den unzähligen Kletterrouten (von II. bis zum VIII. Grad ist alles geboten) dieses zackigen Felsenkammes versuchen wollen oder durch die "Kaisersäle" zum Riesen-Gipfel-Kreuz aufsteigen. Durch den kräfteschonenden Aufstieg mit Hilfe der Gondelbahn und das beeindruckende Panorama sind die Felsen dermaßen beliebt, dass an sonnigen Wochenenden an manchen Kletterrouten schon Platzkarten vergeben werden müssen.



Blick vom Startplatz zum Chiemsee



Der obere (Winter-)Startplatz direkt an der Bahn.

Fliegerisch geht es an der Kampenwand dagegen eher beschaulich zu. Obwohl von den einheimischen Fliegern und auch so manchem Flugtouristen aus dem "hohen Norden" gern besucht, findet der "Massenwahnsinn" wie in andern oberbayrischen Fluggebieten hier nicht statt. An den Startplätzen kann es nicht liegen, denn die sind gemütlich und ohne viel Schweißvergießen neben der Seilbahn bzw. 100 Höhenmeter tiefer gelegen.

Einmal in der Luft ist das "Sightseeing" zwischen hohen Bergen im Süden und "Bayerischem Meer" im Norden durchaus beeindruckend. Als Ausgangspunkt für Streckenflüge ist die Kampenwand aber eher eine Herausforderung, als eine Offenbarung. Für den Anschluss über den Geigelstein ins nahe gelegene Fluggebiet von Kössen bedarf es einer Menge Erfahrung und einer hohen Basis.

Torsten Hahne



Der untere (Sommer-)Startplatz.



Thomas Beyhl, Chef der ortsansässigen Flugschule, am Start

Detailinformationen zum Fluggebiet Kampenwand:

Land:	Deutschland
Gemeinde:	Aschau im Chiemgau
Region:	Oberbayern
Flugberg:	Kampenwand
Koordinaten:	47. 45 N 12. 21 O Startplatz 47. 47 N 12. 19 O Landeplatz
Anfahrt:	Mit dem Auto: Auf der A8 München - Salzburg bis zur Ausfahrt Frasdorf (105), weiter Richtung Aschau und durch die Ortschaft hindurch Richtung Sachrang zur Kampenwandbahn.
Karten:	General Karte Nr. 7 (Österreich) 1.200.000 oder <u>Kompass</u> Wanderkarte Nr. 13 (Chiemgauer Alpen)

Startplatz:

Start:	Für das Fluggebiet stehen insgesamt 2 Naturstartplätze zur Verfügung: 1. N, NW 1440 m MSL Große Wiese neben der Bergstation. Keine Starts hier vom 01. April bis zum 30. September. Starts eventuell möglich (Bitte aktuelle Informationen einholen!). 2. Hirschenstein N, 1370 m MSL. Von der Bergstation etwa 10 Min. auf dem Wanderweg in Richtung Aschau gehen. Der Startplatz ist durch ein Schild mit Erste-Hilfe-Kasten und Windsack gekennzeichnet. Auf den Wanderwegen darf nicht aufgebaut werden.
Zugang:	<u>Kampenwandseilbahn</u> An der Bergbahn 8 - 83229 Aschau im Chiemgau Tel: 0 80 52 / 44 11 - Infotelefon: 0 80 52 / 906 44 20 Kabinenbahn mit 4-Personen-Kabine. Fahrzeit: 14 Minuten. Betriebszeiten: täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr (im Winter bis 16.30 Uhr), Juli und August von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Höhenunterschied: 620-1500 m. Bergfahrt für Drachen- oder Gleitschirmflieger Euro 6.- + Euro 2.- Landegebühr Aus technischen Gründen können Drachen nur im Kurzpack oder mit einer maximalen Länge von 4,50 m mitgenommen werden. Bei unfliegbaren Bedingungen werden die Gleitschirmpiloten mit Gleitschirm und Drachenpiloten ohne Drachen kostenlos mit der Bahn zur Talstation befördert, wenn eine am gleichen Tag entwertete Bahnkarte vorgezeigt wird.
Flugregeln:	Auflagen des FORSTAMTES ROSENHEIM (Infotafeln an der Talstation beachten!!) 1. In der Zeit vom 01. bis 15.06. des Jahres darf bis zu einer Höhe von 1500 m NN (ca. Bergstationhöhe!) nur innerhalb des eingezeichneten Flugkorridors (rot schraffiert) bergnah geflogen werden. 2. Wird eine Flughöhe von mehr als 1500 m NN erreicht, kann dieser Sektor verlassen und das Gebiet nördlich der Linie: "Überhängende Wand-

Kampenwandgipfel" befliegen werden.

3. Bei einer Flughöhe von mehr 1800 m NN kann das gesamte Gelände des Kampenwand-Massives mit seinen Nebengipfeln befliegen werden, soweit luftfahrtrechtliche oder sonstige Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

In der Zeit vom 16.06. bis 31.03. entfallen die vorgenannten Beschränkungen bezüglich des Flugkorridors und der einzuhaltenden Mindestflughöhen.

Die im Lageplan eingezeichneten Brut- und Balzplätze des Auer- und Birkwildes sind während des ganzen Jahres in einer Mindestflughöhe von 200 m über Grund - ausgenommen echte Notsituationen - zu überfliegen.

Landeplatz:

Platz: 1. GS-Landeplatz. 630m MSL. Große Wiese bei Subarohändler. Gelandet wird jeweils auf der momentan abgemähten Wiese in der Nähe des Windsackes.
2. HG-Landeplatz. 610m MSL. Große Wiese mit Windsack westlich vom Freibad an der Bernauer Straße.
3. Wiese bei Flugschule Chiemsee. 600m MSL. Große Wiese. Windsack.
Bitte kein Parken auf der Straße, auf den Feldwegen oder in den Wiesen!!!

Windsack: jeweils ständig vorhanden

Start-/Landegebühr: Tagesmitgliedschaft für Euro 2.-

Allgemeines:

Beste Jahreszeit: Beste Thermik im Mai und Juni.

Streckenmöglichkeiten: Eingeschränkt! Über den Geigelstein nach Kössen und weiter über Loferer und Leoganger Steinberge in den Pinzgau.

Geflogene Spitzenleistung: Nicht bekannt!

Besonderheiten: Bei Ostwind schwierige bis gefährliche Flugbedingungen. Bei diesen Wetterlagen besser einen anderen Berg suchen!

Weitere Sportarten und Freizeitmöglichkeiten: Angeln, Baden / Schwimmen, Bergsteigen, Bergwandern, Mountainbike, Klettern, Segelfliegen in Unterwössen.

Ausflugsziele: Herrenchiemsee, Fraueninsel, Prien, Burg Hohenaschau, Sachrang
Das Schloss Hohenaschau kann Mai - September Di bis Fr von 9:30 - 12:00 Uhr besichtigt werden, das Prientalmuseum hat zusätzlich Sonntags 13:00 - 17:00 Uhr geöffnet: Erwachsene/Kinder 3,-/2,- Euro

Unterkünfte: Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen aller Preisklassen und Kategorien.
Camping: R. und P. Nagel, Telefon 08052/4513, Fax 08052/9228

Adressen:

Informationen: Tourist-Info Aschau i. Ch.
Kampenwandstr. 38
D-83229 Aschau i. Ch.
Telefon (08052) 904937
Telefax (08052) 904945
Mail: info@aschau.de

DFC Hochries-Samerberg
GSC Hochries- Samerberg e.V., Hochriesstraße 80, D-83122 Samerberg.
paragliding@duschi-elektro.de
Telefon: +49 (0)8031 68418 [Reinhold Parl, Schriftführer]
Fax: +49 (0)8031 9089855

Hütten im Bereich der Kampenwand: Gori-Alm, D-83229 Aschau 1250m NN
Lage: an der Nordseite der Kampenwand
Paul Moosmüller, Hub Nr. 1, Tel. 0049-(0)8052-2183
ganzjährig bewirtschaftet (im Mai nur an den Wochenenden, ab Viehauftrieb täglich geöffnet bis Ende Oktober, keine Übernachtungsmöglichkeit

Schlechtenberg-Alm, D-83229 Aschau 1280m NN
Lage: an der Nordseite der Kampenwand, ca. 300m nach der Gori-Alm
Familie Maierhofer, Tel. 0049-(0)8052-2709, im Tal 2840, Betten: 28
bewirtschaftet während der Sommermonate, Di und Do Ruhetag
im Winter bei Skibetrieb kein Ruhetag

Liftstüberl bei der Leni, 1170m NN
Tel. 0049-8052-2709, Dienstag Ruhetag
Übernachtung mit Anmeldung - Matratzenlager mit 25 Schlafplätzen

Steinlingalm, D-83229 Aschau 1550m NN
Lage: Berggaststätte nördlich der Kampenwand
Franz Stein, Brandtnerweg 6, Tel. 0049-(0)8052-2982
Lager: 20 (nur dienstags, donnerstags und samstags)
ganzjährig bewirtschaftet (im Winter in der Regel Donnerstag bis Sonntag nur bei schönem Wetter) - Montag Ruhetag (im Sommer), geschlossen zu den Zeiten, an denen die Kampenwandbahn nicht fährt (in der Regel November bis Weihnachten)

Berggasthof Kampenwand, D-83229 Aschau 1.470m NN
Lage: an der Bergstation der Kampenwandbahn
Eric Zbil, An der Bergbahn 1, Tel. 0049-(0)8052-4543 Betten: 55
ganzjährig bewirtschaftet, Betriebsruhe ca. Nov.-Weihnachten






Möslarn-Alm, D-83229 Aschau 1450m NN
Lage: gleich unterhalb der Bergstation der Kampenwandbahn
Max Wörndl, Schlechtenberg 3, Tel. 0049-(0)8052-2544
direkt unterhalb der Bergstation der Kampenwand
bewirtschaftet während der Sommermonate, keine Übernachtung möglich

Mais-Alm, D-83229 Aschau 905m NN
Lage: auf einem Hochtal südlich des Haindorfer Berges
Fam. Hamberger, Hinterschwendt, Tel. 0049-(0)8052-2980
bewirtschaftet während der Sommermonate, keine Übernachtung

Fluggebiete in der Umgebung:

Samerberg:	Hochries
Walchsee:	Brennkopf
Kössen:	Unterberghorn
Bergen:	Hochfellen

Was wollen Sie tun?

-  Seite drucken (PDF)
-  Seitenanfang
-  Seite zurück
-  Seite vor
-  Seite weiterempfehlen

Quelle: www.DHV.de